

Antrag Nr. 13-O-25-0122

AUF-Fraktion

Betreff:

Beseitigung von Schadstoffen aus dem Bürgerhaus Kastel (AUF)

Antragstext:

Wohl schon seit einiger Zeit sind im Deckenbereich des Untergeschosses des Bürgerhauses Kastel Mineralfaserplatten so beschädigt, dass Mineralfasern in die Raumluft gelangen können. Dieser Mangel wurde bislang nicht behoben. Möglicherweise geht hiervon eine gesundheitliche Gefährdung aus, so dass unverzügliches Handeln angezeigt ist.

Obwohl die Problematik der PCB-Belastung von öffentlichen Gebäuden, die in den 60er- und 70er-Jahren errichtet wurden, seit Jahrzehnten bekannt ist und immer wieder auf dieses Problem aufmerksam gemacht wurde, finden bis in die jüngste Vergangenheit „Entdeckungen“ von PCB statt. So wurde im Frühjahr 2003 im Bürgerhaus Erbenheim eine PCB-Raumluftbelastung von 3.780 ng/m³ festgestellt, was nach den hessischen PCB-Richtlinien die Notwendigkeit sofortiger Schließung und Sanierung einer solchen Räumlichkeit erfordert.

Einer Antwort des Magistrats vom 10. Oktober 2013 auf eine Frage des Stadtverordneten Hartmut Bohrer (Frage Nr. 178) ist zu entnehmen, dass „Schadstoffuntersuchungen immer dann durchgeführt“ werden, „wenn größere Bau- oder Sanierungsmaßnahmen beabsichtigt sind. Wie das zuständige Fachamt mitteilte, sind zumindest Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Toilettenanlagen des Bürgerhauses beabsichtigt,

Der Magistrat möge unverzüglich dafür sorgen, dass die mangelhaften Mineralfaserdeckenplatten im Bürgerhaus Kastel beseitigt werden und sicherstellen, dass von im Bürgerhaus vorhandenen Baumaterialien keine Gefährdungen für die Nutzer/innen ausgehen.

Der Magistrat möge im Bürgerhaus Kastel PCB-Messungen vornehmen, um Gefährdungen für Besucher/innen des Bürgerhauses auszuschließen, und das Ergebnis der Messungen sowie ggfs. vorhandene ältere Messergebnisse dem Ortsbeirat übermitteln.

Mainz-Kastel, 14.11.2013